

Wettbewerb der Besten 2015

47 Handwerker aus dem Kammerbezirk wurden beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2015 in Stade ausgezeichnet. In der zweiten Runde holten 14 Gesellen den diesjährigen Landessieger-Titel in Celle.



Nachwuchstalente: 47 Gesellinnen und Gesellen aus dem Kammerbezirk haben ihre praktische Prüfung mindestens mit der Note zwei abgeschlossen. Foto: Schattke

Die Kammerieger 2015

Anlagenmechaniker Kevin Hesse (Hustede Haustechnik GmbH & Co. KG), Augenoptiker Henning Kluß (Fielmann AG & Co. OHG), Automobilkaufmann Daniel Grönmeyer (Stadac GmbH & Co. KG), Bäcker Markus Stegen (Landbäckerei Meyer OHG), Bäckereifachverkäuferin Annika Saß (Bäckermeister Christian Müller), Beton- und Stahlbetonbauer Felix Grollmisch (Höhns-Bau GmbH & Co. KG), Bürokauffrau Kathleen Düvel (Dachdeckermeister Jens-Thorsten Nabein), Dachdeckerin Lina Marlene Oltmanns (Carsten Hoffmann), Elektroniker Killian Dehning (E.N.G. Elektro Netzwerk Gesellschaft mbH), Elektroniker Steffen Hochbohm (Fest AG), Fahrzeuglackierer Andre Sawalski (Die Hacker GmbH), Feinwerkmechaniker Thomas Friesen (Dipl.-Ing. Michael Runge), Feinwerkmechaniker Thomas

Wiechmann (HSR Speckhahn Stahl- und Maschinenbau GmbH), Fleischer Benjamin Milkereit (Fleischermeister Edwin Frischkorn), Fleischereifachverkäuferin Alina Matyschew (Fleischerei Eine GmbH), Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Raphael Rossol (Fliesen Team Bock GmbH), Fotograf Lukas Böning (Traute Meyer Fotografenmeisterin), Gebäudereiniger Stefan Rößler (Stadt Wolfsburg Stadt Krankenhaus), Informationselektroniker Patrick Helms (Kotzem/Othmer OHG), Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Lukas Wacker (Autohaus Kuhn & Witte GmbH & Co. KG), Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Maik Tödter (Seba Borco-Höhns GmbH & Co. KG), Kauffrau für Bürokommunikation Lisa-Marie Bonness (ad fontes Lüneburg GmbH), Klempner Pascal Schulz (Hermann Bader Dächer GmbH & Co. KG), Konditor Johannes Robert Woltemate (Henning

Tarras) Kraftfahrzeugmechatroniker Jonas Krajewsky (Kfz-Rennspies GmbH & Co. KG), Land- und Baumaschinenmechatroniker Mark Ziessow (Rudolf Meyer Landmaschinen GmbH & Co. KG), Maler und Lackierer Till Putzas (Harald Hustedt GmbH), Maßschneiderin Linea Pohl (Maßschneiderei Puls e. K.), Maßschneiderin Stefanie Lubetzky (Ramona Bellmann), Maurer Carsten Jarck (Andreas Viebrock GmbH Bauplanung Bauausführung), Metallbauer Jan-Philip Dege (Stahl-Projektbau Wentz GmbH), Metallbauerin Helena Brüning (Diplom-Designerin Petra Schmalz), Orthopädiemechaniker Dennis Tchorzewski (Kemnitz Orthopädietechnik Inhaber Hartmut Böer e. K.), Raumausstatter André Pröhl (Raumausstattermeister Hartmut Pröhl), Raumausstatterin Juliane Kaiser (Raumausstattermeister Bernd Wendt), Schilder- und Lichtreklameherstellerin Vanessa Tatjana An-

derson (Jörg Erdmann), Schornsteinfeger Che Stöhr (Schornsteinfegermeister Torsten Hecht), Schuhmacherin Laura Grziwotz (Ulrich Janke), Steinmetz und Steinbildhauer Luca Marian Röhling (Lutz Scheibner), Straßenbauer Florian von Fintel (Eimer-Bau-GmbH), Textildesigner Shnja Eckhardt (Stiftung Leben und Arbeiten Ottersberger Manufakturen), Tischlerin Jana Brese (Hintze & Wille OHG), Zahnärztin Katrin Engelkes (Engelkes Zahntechnik GmbH), Zerspanungsmechaniker Marco Mellmann (WZT-Wendland-Zerspanungs-Technik GmbH), Zerspanungsmechaniker Marvin Most (Werner Hübner GmbH Dreherei und Maschinenbau), Zimmerer Rene Eymers (Zimmerermeister Michael Prüß), Zweiradmechaniker Felix Tiesler (PMS Bikes GmbH & Co. KG)

Sandra Jutsch

jutsch@hwk-bls.de

Sie sind die besten Praktiker des Jahres 2015: 14 Gesellinnen und 33 Gesellen aus dem Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade wurden in Stade als Sieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks geehrt. Bei der Urkundeübergabe im CFK NORD Forschungszentrum gratulierte Kammerpräsident Detlef Bade den Siegerinnen und Siegern zu ihrem Erfolg. „Sie können stolz sein auf Ihre Leistung“, sagte er. Bade betonte die guten Chancen, die das Handwerk den jungen Menschen bietet. Sie erhielten nicht nur eine solide berufliche Ausbildung, sondern hätten auch sehr gute Berufsaussichten und die Möglichkeit, später einen eigenen Betrieb zu gründen. Bade dankte auch den Ausbildungsbetrieben, Auszubildenden und Berufsschullehrkräften für ihren Einsatz: „Ohne ihre Unterstützung wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“ Die Grüße der Stadt Stade überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Uwe Merckens, der den jungen Handwerkerinnen und Handwerkern zu ihren hervorragenden Leistungen gratulierte.

Für die Teilnahme am Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks qualifiziert sich jeder Geselle, der in der praktischen Prüfung, also mit dem Gesellenstück oder der Arbeitsprobe, und in der Gesamtnote mindestens die Note zwei erreicht und das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Landessieger ausgezeichnet

Sechs Gesellinnen und acht Gesellen aus dem Kammerbezirk gehören zu den besten Nachwuchshandwerkern in Niedersachsen. Sie wurden in der Congress Union in Celle als Landessieger geehrt. Von den insgesamt 70 Landessiegern kommt damit ein Fünftel aus dem Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade.

Die Festrede hielt der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil, der den jungen Handwerkerinnen und Handwerkern zu ihrem Erfolg gratulierte: „Sie sind die besten von rund 50 000 Auszubildenden. Durch diesen Sieg werden Sie zum Vorbild und zeigen, dass sich harte Arbeit auszeichnet.“ Weil betonte in seiner Rede die Bedeutung der dualen Berufsausbildung und sagte ihr auch für die Zukunft die Unterstützung der Landesregierung zu. „Der Stellenwert des Handwerks ist unverändert hoch. Wichtig ist allerdings, dass wir mit der Zeit gehen. Dafür sind wir auf einen qualifizierten Nachwuchs angewiesen.“

Die Auszeichnungen der Landessieger nahmen Ministerpräsident Stephan Weil, der Präsident des Niedersächsischen Handwerkstags Karl-Heinz Bley sowie die jeweiligen Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der niedersächsischen Handwerkskammern gemeinsam vor.

Verlost wurde außerdem ein Stipendium des Carl-Duisberg-Fördererkreises Niedersachsen. Glücklicher Gewinner ist Marvin Most, Zerspanungsmechaniker aus Brietlingen im Landkreis Lüneburg. Das Stipendium dient zur Fortbildung im Ausland.

Startklar für den Bundesentscheid

Der nächste Schritt für die Landessieger ist der Wettbewerb auf Bundesebene. Am 5. Dezember wird sich in Frankfurt am Main bei der Bundessiegerehrung zeigen, welche niedersächsischen Junghandwerker sich deutschlandweit durchsetzen können.

Die Landessieger 2015

Augenoptiker Henning Kluß (Fielmann AG & Co. OHG), Elektroniker Steffen Hochbohm (Fest AG), Feinwerkmechaniker Thomas Friesen (Dipl.-Ing. Michael Runge), Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Raphael Rossol (Fliesen Team Bock GmbH), Kauffrau für Bürokommunikation Lisa-Marie Bonness (ad fontes Lüneburg GmbH), Maßschneiderin Stefanie Lubetzky (Ramona Bellmann), Metallbauerin Helena Brüning (Diplom-Designerin Petra Schmalz), Raumausstatter André Pröhl (Raumausstattermeister Hartmut Pröhl), Schuhmacherin Laura Grziwotz (Ulrich Janke), Straßenbauer Florian von Fintel (Eimer-Bau-GmbH), Textilgestalterin Shnja Eckhardt (Stiftung Leben und Arbeiten Ottersberger



Manufakturen), Zahnärztin Katrin Engelkes (Engelkes Zahntechnik GmbH), Zerspanungsmechaniker Marco Mellmann (WZT-Wendland-

Zerspanungs-Technik GmbH), Zerspanungsmechaniker Marvin Most (Werner Hübner GmbH Dreherei und Maschinenbau)

Landesentscheid: 14 Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Kammerbezirk erhielten eine Auszeichnung.

Foto: Walter Schmidt, Novum

Kompakt:

Leistungswettbewerb: Als beste Nachwuchshandwerker wurden 47 Gesellen aus dem Kammerbezirk geehrt.

Landessieger: Die Auszeichnung holten 14 Gesellen aus dem Kammerbezirk.

Bundesentscheid: Dieser startet am 5. Dezember in Frankfurt am Main.

App jetzt immer dabei!



Handwerk



Norddeutsches Handwerk auch im App Store.



Kunstschmied: Lars Dittmer sorgt bei der Ausstellung für wohlige Wärme.

Foto: Jan-Rasmus Lippels



Ein Hingucker: Die Papierschalen von Gabriele Schmedes. Foto: Jan-Rasmus Lippels

Mini-Rüssler: Die süßen Haustiere von Keramiker Arndt Böhm sollten auf keinem Wunschzettel fehlen.

Foto: Jan-Rasmus Lippels



„Edles Handwerk“ live erleben

Der Lüneburger Ausstellungs-klassiker „Edles Handwerk“ geht in eine neue Runde.

Ina Luckhardt

luckhardt@hwk-bls.de

Am 20. November um 16 Uhr lädt die Handwerkskammer in Lüneburg zur Eröffnung der Jahresausstellung „Edles Handwerk“ ein. Samstag und Sonntag ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Rund 4000 Besucher werden jedes Jahr zu der dreitägigen Veranstaltung erwartet, die die Vielfalt des Handwerks in all seinen Facetten zeigt.

Von den mehr als 50 Ausstellern sind zwölf neu dabei: Die Keramikerin Roswitha Winde-Pauls aus dem schleswig-holsteinischen Wotersen präsentiert ästhetische Gefäße aus Porzellan, Stefan Urbach aus Hamburg zeigt feine Ledertaschen und Katharina Blum von der Insel Föhr stellt ihr im Upcycling-Verfahren hergestelltes Textilobjekt in der Sonderausstellung Handwerksdesign aus, die in diesem Jahr unter dem Motto „Verwandlung“ steht. Dabei werden Abfallprodukte in völlig neue und hochwertige Objekte verwandelt.

Ebenfalls mit von der Partie ist Diana Stegmann aus Karwitz, Gewinnerin des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk 2015, mit ihren kunstvollen Flechtarbeiten.

Vor dem Kammergebäude präsentiert der Lüneburger Bootsbauer Jens Becker erneut sein in Handarbeit gefertigtes Segelboot aus Holz. Bei einem Bummel über die Ausstellungsfläche können sich die Gäste das ein oder andere Weihnachtsgeschenk sichern. Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem der Brauer Marc Brammer mit frisch gezapftem Sommerbecker Dachs-Bier oder die Bäckerei Probst im Café Kunst. Die ersten 100 Gäste der Eröffnungsfeier erhalten ein Tombola-Los und können mit etwas Glück einen von drei Gutscheinen gewinnen. Diese sind nach eigener Wahl an den Ausstellerständen einlösbar.

Informationen: Gabriela Nokel, Tel. 04131 712 - 165, Mail nokel@hwk-bls.de, Web www.hwk-bls.de

Kompakt:

Edles Handwerk: Die Ausstellung der Handwerkskammer in Lüneburg findet vom 20. bis 22. November statt.

Live erleben: Über 50 Aussteller bieten Funkelndes, Tragbares, Geschmiedetes und Zerbrechliches an.

Verwandlung: Die Sonderausstellung Handwerksdesign zeigt, wie sich alte Gegenstände in hochwertige Objekte upcyclen lassen.

Schaufenster-Konferenz 2015

Präsentation des Projektstands aus den Schaufenstern Elektromobilität.

Das Schaufensterprojekt „ZielE“, die Projektleitstelle des Schaufensters E-Mobilität und der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg und die Region Hannover laden am 26. November von 10 bis 18 Uhr und am 27. November von 9 bis 14 Uhr zur „Schaufensterkonferenz 2015“ in die Metropolitan Academy, Messegelände Hannover, ein. Im Fokus steht die Präsentation des Projektstands in den vier niedersächsischen Schaufenstern E-Mobilität. Die Eröffnung übernimmt Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligstadt. (kf)

Infos und Anmeldung: www.zielelektromobilitaet.de

Im Amt bestätigt

Heidi Kluth bleibt für weitere drei Jahre Bundesvorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH).

Auf dem Bundeskongress der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) wurde Heidi Kluth aus dem Landesverband Niedersachsen einstimmig wiedergewählt.

Als Schwerpunkte der künftigen Verbandsarbeit nannte die Bundesvorsitzende die Themen Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. So sollen der neue Internetauftritt um verschiedene Tools erweitert und Konzepte entwickelt werden, um die Unternehmerfrauen in den Regionen stärker in den Fokus zu rücken, wo

sie bis jetzt noch nicht angemessen wahrgenommen werden. Dies betrifft vor allem die neuen Bundesländer. „Neben der Gründung von neuen Arbeitskreisen wird ein wichtiger Part sein, bestehende Arbeitskreise zu unterstützen“, betonte Kluth. Die Leidenschaft für das Ehrenamt müsse noch stärker vermittelt werden, und es dürfe nicht zu Auflösungen von Arbeitskreisen kommen, nur weil niemand die Verantwortung zur Vorstandsarbeit übernehmen möchte.

Der Bundesverband UFH ist die Vertretung aller Frauen, die im Handwerk arbeiten – entweder als selbstständige Meisterinnen oder mitarbeitende Familienangehörige. Knapp 6000 Unternehmerfrauen haben sich bisher erfolgreich vernetzt. (kf)

Web: www.bv-ufh.de

Standort beurteilen

In einer Umfrage können Handwerksbetriebe aus Braunschweig ihren Standort bewerten.

Gemeinsam mit ihren Einwohnern will Braunschweig ein Zukunftsbild entwickeln, das zeigt, wofür die Stadt im Jahr 2030 steht. Aus dem offenen Dialogformat „Denk' Deine Stadt“ soll anschließend ein neues Stadtentwicklungskonzept entstehen.

Die Kreishandwerkerschaft Region Braunschweig-Gifhorn möchte alle Innungsbetriebe zum Unternehmensstandort Braunschweig befragen. Dadurch sollen Probleme und Schwächen identifiziert, aber auch Stärken benannt werden. Ziel ist es, der Verwaltung eine Rückmeldung zu geben, welche Faktoren als unternehmer-

freundlich bewertet werden und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Der Fragebogen soll bis zum 30. November an die Kreishandwerkerschaft zurückgeschickt werden. (kf)

Fragebogen: www.hwk-bls.de



Aufruf: Auch das Handwerk kann sich an dem Meinungsbildungsprozess beteiligen. Grafik: Stadt Braunschweig

Aktuelle Seminare

Braunschweig

- Sachkundenachweis Asbest: 19. November
- Internationaler Schweißfachmann: 20. November
- Fit für die Gesellenprüfung für Informationstechniker (Teil II): 5. Dezember
- Meistervorbereitung im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk, Teil I und II dual: 7. Januar

Ansprechpartnerin: Silvia Schlittig, Tel. 0531 12 01 - 424, Mail schlittig@hwk-bls.de, Web www.hwk-bls.de/seminare

Lüneburg

- Geprüfte/r Betriebswirt/in (HWO): 28. November
- Erstschtung SP für Nutzfahrzeuge und Landmaschinen: 7. Dezember
- Servicetechniker/in Land- und Baumaschinen: 4. Januar

Ansprechpartnerin: Melanie Hanstedt, Tel. 04131 712 - 331, Mail hanstedt@hwk-bls.de, Web www.hwk-bls.de/seminare

Stade

- Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk in den Teilen I und II (Vollzeit): 23. November
- Geprüfter Betriebswirt (HWO) (Vollzeit): 30. November

Ansprechpartnerin: Judith Kraus, Tel. 04141 60 62 - 33, Mail kraus@hwk-bls.de, Web www.hwk-bls.de/seminare

Gesellenausschuss-Wahl

Tischler-Innung Salzgitter

Vorsitzender: Carsten Schaper, Bau- und Möbeltischlerei René Budries, Salzgitter

VOLLE RÜCKENDECKUNG!



SPRECHEN SIE UNS JETZT AUF UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE AN!

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle (mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten). Einzelheiten unter www.nissan.de. Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Autohaus Marhenke GmbH & Co. KG
Dasselsbrucher Straße 6
29227 Celle
Tel.: 0 51 41/8 10 05
www.marhenke.com

Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20
31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 0 51 71/54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Auto + Sport AS HGmbH
Gifhorner Straße 150
38112 Braunschweig
Tel.: 05 31/21 05 10
www.autoundsport.de

Auto Schrader GmbH
Salzdahlumer Straße 74
38126 Braunschweig
Tel.: 05 31/12 19 10
www.auto-schrader.de

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

Autohaus Giselheid Konrad GmbH
Bornhardtstraße 9
38640 Goslar
Tel.: 0 53 21/3 34 98-0
www.teamkonrad.com

Award:
Kammervizepräsidentin Heidi Kluth (rechts) überreicht den Preis.
Foto: Hans-Jürgen Wege



Freuen sich über die Auszeichnung:
Tina Sarmann und Christoph Rosin.
Foto: Friedrichs



FaMi-Siegel

Aktuelle Studien belegen: Für Arbeitnehmer spielt das Thema „Familienfreundlichkeit“ bei der Arbeitgeberwahl eine wichtige Rolle. Familienfreundlichen Betrieben fällt es leichter, Mitarbeiter zu finden und zu binden.

Durch die Auszeichnung mit dem FaMi-Siegel zeigen Unternehmen, dass sie ihren Angestellten gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten. Darüber hinaus steigern sie ihre Arbeitgeberattraktivität und verbessern die Chancen im Wettbewerb um die besten Fachkräfte. Mehr als 80 Unternehmen tragen bereits das „FaMi-Siegel 2013 bis 2015“. Mit dem Award zeichnet die Gemeinschaftsinitiative Familiensiegel familienfreundliche Arbeitgeber in Nordostniedersachsen aus. Ab sofort können Bewerbungen für die Phase ab 2016 eingereicht werden.

Informationen: Christina Völkers, Tel. 04141 6062-28, Mail voelkers@hwk-bls.de, **Bewerbungsbogen:** www.famisiegel.de

Flexible Arbeitszeitmodelle sind Trumpf

Bei der Elektro-Rosin GmbH aus Uelzen wird Familienfreundlichkeit gelebt. Für sein Engagement ist der Betrieb mit dem FaMi-Award 2015 ausgezeichnet worden.

Kirsten Friedrichs

friedrichs@hwk-bls.de

Wenn die Tagesmutter von Tina Sarmann mal ausfällt, kann sie ihren zweijährigen Sohn mit in den Betrieb nehmen. Für ihren Chef Christoph Rosin ist das selbstverständlich. Als Vater einer kleinen Tochter weiß der Geschäftsführer der Elektro-Rosin GmbH selbst, wie schwierig der Spagat zwischen Arbeit und Familie sein kann. Zur Firmenphilosophie gehört für ihn ein offenes und faires Miteinander. Sein Motto: „Lösungen finden sich immer.“ Denn zufriedene Kunden gebe es nur mit glücklichen Mitarbeitern.

Neben der Notfallbetreuung gehören auch flexible Arbeitszeitmodelle und Telearbeit zu den familienfreundlichen Angeboten, die der Handwerksbetrieb aus Uelzen seinen mehr als 50 Angestellten ermöglicht. „Wir bemühen uns, auf jeden Mitarbeiter individuell einzugehen und die familiäre Situation mit der Arbeitszeit in Einklang zu bringen“, bekräftigt Elektroinstallateurmeister Rosin. Tina Sarmann zum Beispiel ist nach der Elternzeit in Teilzeit an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt. Die gelernte Industriekauffrau – bei Elektro Rosin zuständig für den Bereich Personalwesen – hält ihrem Arbeitgeber seit mehr als zehn Jahren die Treue. „Wir sind ein super Team – es macht Spaß, hier zu arbeiten“, bekräftigt die 33-Jährige. Vor rund drei Jahren hat Elektro-Rosin ein besonderes Bonbon eingeführt: Die Betreuung von Mitarbeiterkindern wird mit Zuschüssen von bis zu 300 € pro Monat unterstützt.

Für das Gesamtpaket an familienfreundlichen Maßnahmen ist das Unternehmen jetzt mit dem FaMi-Award 2015 – Kategorie 20 bis 100 Beschäftigte – in Lüneburg ausgezeichnet

worden. Bei der Preisübergabe betonte Heidi Kluth, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade: „Die Situation im Handwerk hat sich mit der neuen Generation komplett gewandelt. Junge Väter bringen sich heute viel stärker in das Familienleben ein. Und haben daher auch mehr Verständnis für Mitarbeiter, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen.“

Und welche Bedeutung hat der FaMi-Award 2015 für den Betrieb? „Wir sind stolz auf die Auszeichnung“, sagt Tina Sarmann, die sich um die Bewerbung gekümmert hat. Das Siegel sei aber auch Ansporn für einen stetigen Verbesserungsprozess. Im Rahmen des Qualitätsmanagements will Elektro-Rosin die Familienfreundlichkeit weiter ausbauen. Unter anderem seien Langzeitarbeitskonten geplant, um Mitarbeitern längere Auszeiten zu ermöglichen. Auch das Thema „Freistellung bei der Angehörigenpflege“ soll künftig stärker berücksichtigt werden.

Web: www.elektro-rosin.de

Kompakt:

Fachkräfteorientiert: Die Elektro-Rosin GmbH aus Uelzen unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit Angeboten wie flexible Arbeitszeitmodelle und Betreuungszuschüsse.

Familienfreundlich: Für das Gesamtpaket hat der Betrieb den FaMi-Award 2015 in der Kategorie 20 bis 100 Mitarbeiter erhalten.

Fortschrittlich: Die Auszeichnung ist Ansporn für das Unternehmen, die Familienfreundlichkeit, beispielsweise im Bereich Angehörigenpflege, weiter auszubauen.

Personell gut aufgestellt

Förderprogramm „unternehmenswert:Mensch“ unterstützt Betriebe.

Demografischer Wandel, Nachwuchsmangel oder Fachkräftebindung stellen viele Betriebe vor große Herausforderungen. Das bundesweite Beratungsprogramm „unternehmenswert:Mensch“ hilft kleinen und mittleren Unternehmen, mitarbeiterorientierte und altersgerechte Personalstrategien in den vier Handlungsfeldern Personalführung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit sowie Wissen & Kompetenz zu entwickeln.

Die ersten Beratungsschecks wurden jetzt an Lüneburger Handwerksbetriebe übergeben. „Durch die Einrichtung der Demografieagentur

und die Vernetzung mit unseren Angeboten wird den Betrieben ein weiterer Baustein zur Förderung an die Hand gegeben“, sagte Udo Kaethner, Abteilungsleiter Innovationszentren der Handwerkskammer. Zunächst wird bei einem kostenlosen Erstgespräch der Veränderungsbedarf in den vier Handlungsfeldern ermittelt. „Die Prozessberatung erfolgt dann durch professionelle Fachberater im Betrieb. Dabei sollen möglichst passgenaue Maßnahmen erarbeitet werden“, so Andrea Michel, zuständig für die Erstberatung im Konvergenzgebiet Lüneburg. Maximal zehn Beratungstage seien möglich. Förderberechtigt sind Betriebe mit weniger als 250 Mitarbeitern und unter 50 Mio. € Jahresumsatz, die mindestens einen Sozialversicherungspflichtigen in Vollzeit beschäftigen. Die Beratungskosten



(1000 € pro Tag) werden je nach Betriebsgröße zu 50 Prozent (Betriebe mit 10 bis 249 Mitarbeitern) bzw. 80 Prozent (Betriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern) erstattet. (kf)

Ansprechpartnerin: Andrea Michel, Tel. 04131 712-285, Mail andrea.michel@demografieagentur.de, Web www.unternehmenswert-mensch.de

Übergabe: Rainer Mencke (Naturstein Mencke; 2. v. l.) und Nico Feldmann (Feldmann Garagentore; 3. v. l.) nahmen die Schecks von Andrea Michel und Udo Kaethner entgegen.

Foto: Versee

Intelligent vernetzen

Kostenfreie Veranstaltung informiert über digitalSTROM-Konzept.

Im Zusammenspiel bieten elektrisch betriebene Anlagen und Geräte – vor allem im riesigen Gebäudebestand – großes Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Die rund zweieinhalbstündige Vortragsveranstaltung „digitalSTROM – Energieeffizienz im Bestand“ der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und den Innungen für Elektrotechnik und Informationstechnik beleuchtet den aktuellen Stand der Technik und zeigt noch nicht ausgeschöpfte Entwicklungsmöglichkeiten auf. Nach der Eröffnung durch Wulf Maasch, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerks-

kammer, referiert Reinhard Soboll vom Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. (bfe) über Grundlagen, Komponenten und Voraussetzungen der Technologie. Zudem werden das Bedienkonzept und Anwendungsbeispiele vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebe der Anlagen- und Gebäudetechnik, Interessierte aus anderen Gewerken sowie Multiplikatoren aus Wirtschaft und Verwaltung. (kf)

Termine: Stade: 7. Dezember, 17 Uhr
Lüneburg: 8. Dezember, 10 Uhr
Braunschweig: 8. Dezember, 17 Uhr

Anmeldung:
Emilie Linder,
Tel. 04141 60 62-11,
Mail linder@hwk-bls.de

Hand in Hand mit dem Handwerk

Baustoffe am Lager, Fachberatung und zuverlässige Logistik fürs Handwerk finden Sie im Norden bei bauXpert

Unsere Beratung: Unsere Mitarbeiter werden fortwährend in unserer eigenen Akademie geschult.



App für iPhones



App für Android



Die Baustoffhändler im Norden

sogehdas.de





Ehrenamt im Handwerk: Die Teilnehmer der Konferenz der Akademie des Ehrenamtes.

Foto: Bartel

Das Ehrenamt in der Zukunft

Das Ehrenamt in der Zukunft war Thema der dritten gemeinsamen Konferenz der Akademie des Ehrenamtes Handwerk Nord in Lüneburg.



Rolf Hansen

Foto: Bartel

Christiane Bartel

bartel@hwk-bls.de

90 Ehrenamtsträger aus den Handwerksorganisationen waren zur Konferenz der Akademie des Ehrenamtes Handwerk Nord nach Lüneburg gekommen. Im Technologiezentrum der Handwerkskammer diskutierten sie über die Zukunft des Ehrenamtes im Handwerk.

In vier verschiedenen Workshops ging es um die Frage, wie das Ehrenamt attraktiver gemacht werden kann. Gründe für ihr Engagement sammelten die Ehrenamtlichen genauso wie Ideen, Nachwuchs

für die verschiedenen Ämter in den Handwerksorganisationen zu rekrutieren. Außerdem wurden Stressfaktoren analysiert und Methoden zur Stressbewältigung erörtert.

„Die Innungen stehen vor großen Herausforderungen“, sagte Rolf Hansen, Kreishandwerksmeister aus Flensburg in seinem Vortrag. Einerseits würden es immer weniger Mitglieder, andererseits hätten andere Branchenverbände einen Mitgliederzulauf. „Der Nutzen einer Innung muss für Handwerker sofort erkennbar sein“, so Hansen. Daran müsse gearbeitet und bestehende Strukturen überdacht werden, forderte er. Persönlich seien ihm im Ehrenamt der Erfahrungsaustausch mit den Kollegen wichtig und die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen.

In die Zukunft reisten die Teilnehmer mit Nick Sohnemann, der den Handwerkern aktuelle Trends präsentierte. Er zeigte beispielhaft, wie Datenbrillen

oder 3D-Drucker auch im Handwerk genutzt werden können und wie virtuelle Realitäten in den Alltag eingebaut werden können. Er motivierte die Konferenzteilnehmer, mutig zu sein und neue Sachen auszuprobieren. Die Einführung neuer Techniken im Betrieb funktioniere allerdings nur, wenn der Betriebsinhaber voll dahinter stehe. „Sie müssen die Digitalisierung leben, sonst funktioniert es nicht“, sagte Sohnemann.

Die Akademie des Ehrenamtes Handwerk Nord bietet kostenlose Seminare für Ehrenamtsträger an, darunter Seminare zu Prüferthemen, sozialer Kompetenz und persönlicher Arbeitsorganisation. ■

Ansprechpartner und Informationen:

Dominik Bogenschneider, Tel. 04131 712 - 231, Mail bogenschneider@hwk-bls.de, Web www.akademie-des-ehrenamtes.de

Kompakt:

Akademie des Ehrenamtes: Die Akademie fördert durch kostenlose Seminare die Ehrenamtsträger der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade, Bremen, Flensburg, Hamburg, Lübeck, Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin.

Wirtschaft und Politik im Gespräch

Beim Parlamentarischen Abend in Lüneburg suchten 35 Wirtschaftsvertreter den Dialog mit der Politik.

Unter dem Motto „Essen verbindet“ trafen sich vier Politiker mit 35 Unternehmern beim „Parlamentarischen Abend 2015“ im Castanea Resort Hotel in Adendorf. Zu dem 13. Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Politik in der Region hatten die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, die IHK Lüneburg-Wolfsburg, der Arbeitgeberverband, der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband e. V. (Dehoga) und der Einzelhandelsverband eingeladen. Den Fragen der Wirtschaftsvertreter stellten sich Enak Ferlemann (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur,

die Bundestagsabgeordnete Hiltrud Lotze (SPD) und Dr. Julia Verlinden (Bündnis 90/Die Grünen) sowie der Landtagsabgeordnete Jörg Bode (FDP). Die Politiker wechselten nacheinander von Tisch zu Tisch, sodass die Unternehmer ihre drängenden Anliegen vortragen konnten. Auch die Vertreter aus dem Handwerk gaben den Politikern viele Anregungen für die politische Arbeit mit auf den Weg: Mit bis zu 1,5 Millionen erwarteten Flüchtlingen bis zum Jahresende steht

Deutschland vor großen Herausforderungen. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sieht das Handwerk den Zustrom aber auch als Chance. Für weiteren Gesprächsstoff sorgten Defizite in der Infrastruktur, etwa bei der Breitbandversorgung, und die Umsetzung der energetischen Gebäudesanierung. (kf)

Ansprechpartner: Frank Ahlborn, Tel. 04131 712 - 1 03, Mail ahlborn@hwk-bls.de, Web www.hwk-bls.de



Meinungsaustausch: Unternehmer und Politiker im Gespräch.

Foto: Dehoga

75 Jahre

Die Innung für Land- und Baumaschinentechnik Stade feiert Jubiläum.

Zu dem 75-jährigen Jubiläum hatte die Innung für Land- und Baumaschinentechnik Stade für den Elbe-Weser-Raum ihre Mitglieder ins Stader Hotel Vier Linden eingeladen. Die Glückwünsche der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade überbrachte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer Matthias Steffen. „Im Vergleich zu manch anderer Innung ist das ein relativ junges Jubiläum“, sagte Steffen. Es zeige aber, wie rasant sich die Land- und Baumaschinentechnik entwickelt habe. „Im Gründungsjahr 1940 war die Innung eine der ersten Organisationen in diesem Handwerk, die sich gebildet hat“, so Steffen. (kf)

Web: www.kreishandwerkerschaft-stade.de

Kulturkontakte

Der diesjährige Kulturkontakte-Preis wird am 25. November in Lohne verliehen.

Unter dem Motto „Wirtschaft und Kultur im Dialog“ prämiiert der Kulturkontakte-Preis 2015 bereits zum zwölften Mal Unternehmen, die Kunst und Kultur durch nachahmenswerte Konzepte fördern. Ausgezeichnet werden Best Practices niedersächsischer Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistung. Die Kulturkontakte sind eine Initiative des Landes Niedersachsen, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie der Industrie- und Handelskammern Lüneburg-Wolfsburg und Stade für den Elbe-Weser-Raum.

Die Preisverleihung findet am 25. November um 18 Uhr in der Druckerei Riebelmann in Lohne, Landkreis Vechta, statt. Die Auszeichnung überreicht Olaf Lies, Niedersächsischer Wirtschaftsminister und Schirmherr der Veranstaltung. (kf)

Anmeldung: Cornelia Rothkegel, Tel. 04442 886 - 218, Mail rathaus@lohne.de, Web www.kulturkontakte.com

Zero Emission



IMPULSE SETZEN.
MIT 4,2 M³ PLATZ FÜR ALLES,
WAS SIE BEWEGEN WOLLEN



Der NISSAN e-NV200 liefert alles – außer CO₂. Ein riesiges Ladevolumen mit Platz für zwei Europaletten, geringe Betriebskosten und null Komma null Emissionen*. Erleben Sie ein ideales Firmenfahrzeug, das Ihr persönliches Engagement für den Klimaschutz eindrucksvoll auf die Straße bringt. Sprechen Sie Ihren NISSAN Partner an, um mehr über aktuelle Angebote und Förderungen in Ihrer Region zu erfahren. Weitere Informationen unter www.nissan.de

JETZT MIT 5 JAHREN GARANTIE!***

*Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert 16,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km. Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen).

Abb. zeigt Sonderausstattung. ***5 Jahre/100.000 km auf elektrofahrzeugspezifische Bauteile, 3 Jahre/100.000 km auf alle anderen Fahrzeugkomponenten. Einzelheiten unter www.nissan.de. Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

21217 Seevetal • Autohaus C. Thomsen GmbH • Glüsinger Straße 82 • Tel.: 0 41 05/14 24-0 • www.auto-thomsen.de
21258 Heidenau • Autohaus Lohmann GmbH & Co. KG • Hauptstraße 42 • Tel.: 0 41 82/42 83 • www.autohauslohm.de
21339 Lüneburg • Autohaus Stein GmbH • Hamburger Straße 11-19 • Tel.: 0 41 31/30 00-0 • www.autohaus-stein.de
21423 Winsen/Luhe • Autohaus Klapperstück GmbH • Lüneburger Straße 90 u. 94 • Tel.: 0 41 71/7 87 53-0 • www.klapperstueck.de
21647 Moisburg • Autohaus Jonas GmbH • Am Schützenplatz 1 • Tel.: 0 41 65/66 84 • www.jonas.nissan-haendler.de
21684 Agathenburg • Autohaus Wülpert GmbH • Lieth 2 • Tel.: 0 41 41/80 05-0 • www.wuelpern.de

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

21775 Ihlienworth • Autohaus Rieper GmbH • Zum Schönenfelde 1 • Tel.: 0 47 55/2 96 • www.rieper.nissan-haendler.de
27386 Brockel • Viets Automobile & Service GmbH • Hauptstraße 34 • Tel.: 0 42 66/93 91-0 • www.viets.nissan-haendler.de
29459 Cienze • Franzen Automobile • Lange Straße 36 • Tel.: 0 58 44/93 00 • www.franzenautomobile.de
29525 Uelzen • Autohaus Stein GmbH • Am Funkturm 20 • Tel.: 05 81/9 70 80 20 • www.autohaus-stein.de
29664 Walsrode • Autohaus Heiko Wenzel GmbH • Verdener Straße 2 • Tel.: 0 51 61/60 400 • www.wenzel.nissan-haendler.de